

Modell: Schlucken und Atmen

Wir basteln ein Modell zum Schlucken und Atmen

Dieses Modell kann von der Lehrperson sehr gross (maximal bis A3 Grösse, wenn die Darstellung noch kopierbar sein sollte) oder von den SchülerInnen in relativ kurzer Zeit selber gebastelt werden.

Benötigtes Material: Kopierer zur allfälligen Vergrösserung der Darstellung in der Beilage, Schere, Klebestift, Karton und Beutelkammern.

Was zeigt uns das Modell?

Die Luftröhre liegt vor der Speiseröhre. Wie findet die Speise den richtigen Weg? Was passiert beim Schlucken? Warum kann ich nicht gleichzeitig einatmen wie Schlucken?

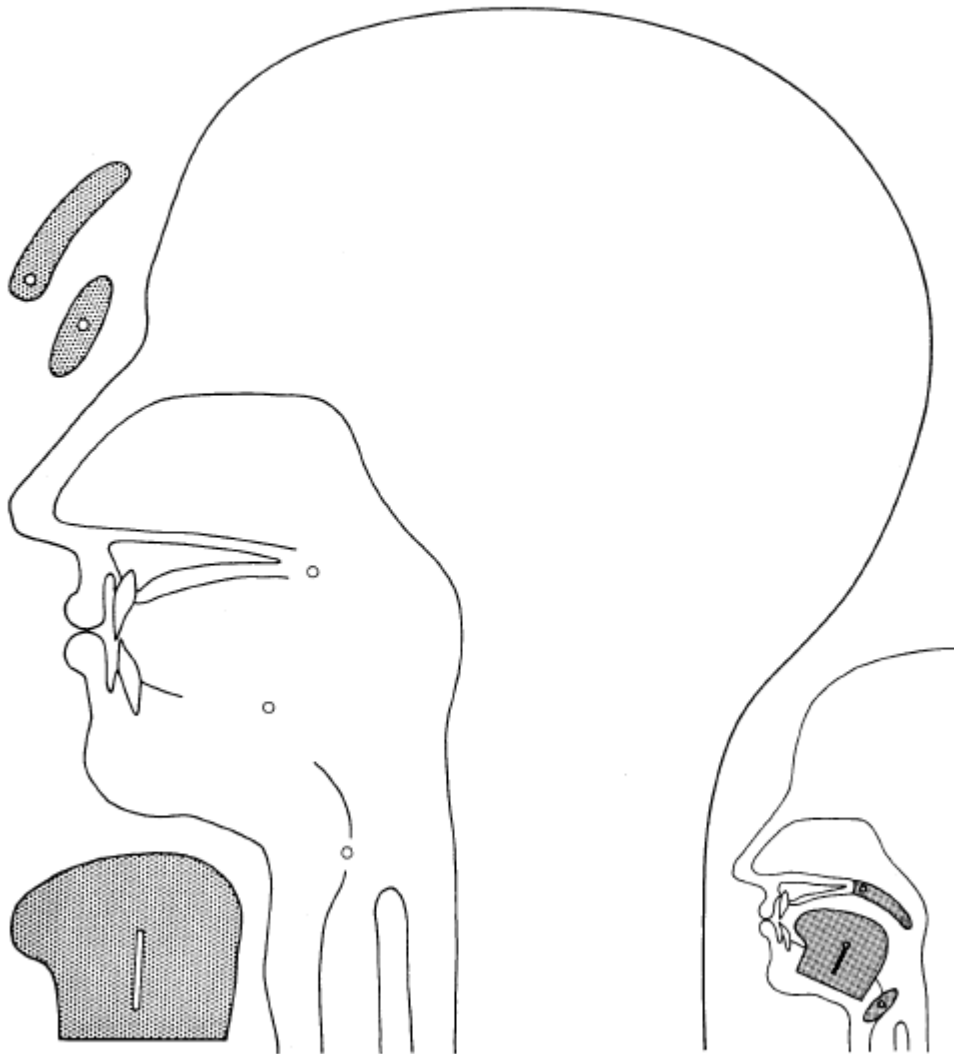
Der Weg der Speisen wird reflektorisch geöffnet beziehungsweise verschlossen. Mit unserem Modell ist dieser Vorgang in folgende Phasen zu gliedern:

1. Die Zunge drückt den Speisebrei gegen das Zäpfchen des weichen Gaumens (auch Gaumendeckel genannt).
2. Das Zäpfchen (der Gaumendeckel) verschliesst den Weg in die Nasenhöhle.
3. Der Kehldeckel verschliesst die Luftröhre (allerdings nicht vollständig).
4. Der Speisebrei wird peristaltisch in der Speiseröhre weitertransportiert.

Beilage

Vorlage für ein Modell zum Schluckvorgang

1. Klebe die Kopie auf einen Bastelkarton und schneide die Einzelteile aus.
2. Die drei punktierten Flächen werden mit Beutelklammern beweglich auf der Grundzeichnung befestigt. (Vergleiche die kleine Skizze!)



(Bay, Schneider und Strecker 1993, 16)

(Bay, Schneider und Strecker 1993, 16)